



## Häusliche Krankenpflege

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erbringen vom Arzt verordnete Maßnahmen zur Behandlungspflege, wie bspw.

- Wundverbände
- Injektionen / Insulingabe
- Medikamente stellen und verabreichen
- Augentropfen nach Operationen
- Katheterwechsel
- Portversorgung

Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung  
Ziele und Grundlagen sind u. a.

- Versorgung und Sterben im häuslichen Umfeld zu ermöglichen
- Erhalt von Lebensqualität, Selbstbestimmung und Menschenwürde
- Bedürfnisse der Patienten und ihrer Angehörigen stehen im Mittelpunkt
- Linderung von Symptomen
- Vermeidung von medizinisch nicht zweckmäßigen Interventionen und nicht notwendigen Krankenhausaufenthalten

Die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) dient – in Ergänzung zur allgemeinen ambulanten Palliativversorgung – dem Ziel, die Lebensqualität und die Selbstbestimmung von Palliativpatienten so weit wie möglich zu erhalten, zu fördern und zu verbessern und ihnen ein menschenwürdiges Leben bis zum Tod in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

## Betreuung von Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (z. B. bei Demenz)

Sie werden von uns oder unseren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern stundenweise betreut. Diese Leistungen werden von der Pflegeversicherung übernommen.

## Leistungen der Pflegeversicherung

### Beratung

- Beratungsbesuche nach § 37 Abs. 3 SGB XI als Pflicht- und Wahlleistung

### Körperbezogene Pflegemaßnahmen

- Unterstützung bei der Körperpflege
  - Baden/Duschen
  - Ankleiden
  - u. v. m.

### Hilfe bei der Haushaltsführung

- Wohnungs- und Wäschereinigung
- Essen auf Rädern
- Zubereitung von Mahlzeiten
- u. v. m.

### Häusliche Betreuung

- Hilfen zur Aufrechterhaltung der Tagesstruktur
- Aufrechterhaltung sozialer Kontakte
- Gestaltung des häuslichen Alltages

### Entlastung von Angehörigen

- Hilfen und Unterstützung bei der Organisation des Haushaltes und der Pflege

## Zusatzleistungen

- Sicherheit durch Rufbereitschaft
- Besuchs- und Begleitdienste  
Ärzte, Ämter, Einkauf, u. v. m.
- Wohnungsreinigung
- Essen auf Rädern
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Hilfestellung bei Anträgen zur Unterstützung der Pflege
- Palliativversorgung

## Kosten

Sollten Sie nicht in der Lage sein, die Kosten selbst zu übernehmen, kann ein entsprechender Antrag bei den Pflegekassen, Krankenkassen sowie beim Sozialamt gestellt werden.

## Information und Beratung

Wir beraten Sie gern in allen Fragen der Pflege und gehen dabei auf Ihre persönlichen Wünsche ein. Im Bedarfsfall vermitteln wir Ihnen weitere soziale Dienste und Hilfen.